

Pressemitteilung

Colliers International: Jedes fünfte Büro in Europa 2014 an Technologieunternehmen vermietet

– TMT überflügelt damit Finanzbranche

München, 11. Mai 2015 – Nach Angaben des Immobilienberatungsunternehmens Colliers International Deutschland war die Technologie-, Medien- und Telekommunikationsbranche (TMT) mit einem Anteil von 22 Prozent an allen Büroanmietungen im Jahr 2014 die aktivste in den acht wichtigsten westeuropäischen Büromärkten.

Der Bereich TMT ist mit 954.000 angemieteten Quadratmeter (Steigerung von acht Prozent gegenüber 2013) der intensivste Nutzer von Büroraum und überflügelt damit die Finanz- und Unternehmensdienstleistungsbranche in den Immobilienhochburgen London, Dublin und Amsterdam sowie in den sechs deutschen Städten Berlin, München, Hamburg, Frankfurt, Düsseldorf und Stuttgart.

In Dublin war TMT im Jahr 2014 die aktivste Branche auf dem Büromarkt mit einem Anteil von 35 Prozent. In Berlin stiegen die Büroanmietungen auf 132.000 Quadratmeter um 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr an, was knapp 20 Prozent Marktanteil entspricht. In Amsterdam beliefen sich die TMT-Anmietungen auf 80.000 Quadratmeter, was einem Marktanteil von 30 Prozent und dem Doppelten des langfristigen Durchschnitts von 15 Prozent entspricht.

London zeigte ein anderes Bild. Hier fielen die Büroanmietungen durch TMT im Vergleich zum Vorjahr um 20 Prozent auf 330.000 Quadratmeter, da hier der Bedarf an großen Flächen bereits gedeckt ist. In München sah es ähnlich aus wie in London, allerdings etwas weniger stark ausgeprägt. Hier sank der Büroflächenbedarf seitens TMT im Vergleich zum Vorjahr um elf Prozent auf 119.000 Quadratmeter, blieb aber innerhalb des durchschnittlichen Marktanteils in der Vergangenheit (19 Prozent)

Andreas Trumpp, Head of Research bei Colliers International Deutschland: „Die TMT-Branche wächst in ganz Europa sehr deutlich. Der erhebliche Zuwachs bei den



Beschäftigtenzahlen wirkt sich auf die Bereiche Büro-, Gewerbe- und Logistikimmobilien aus. TMT-Unternehmen unterscheiden sich insofern von anderen Nutzern, weil ihre Büroräume meist an spezielle Bedürfnisse angepasst werden müssen, beispielsweise bei der Flächenflexibilität und den Mietkonditionen, um Wachstum und Schrumpfen kurzfristig bedienen zu können. Dies gilt ganz besonders für Start-ups, die nicht wissen, ob sie in 12 Monaten noch aktiv sind.

Wir erwarten, dass sich die Rolle des Vermieters zukünftig ändern und in einigen Fällen auf eine Hybridrolle zwischen einem Immobiliendienstleister und einem Teilhaber hinbewegen wird. Wir gehen davon aus, dass sich dieser Trend 2015 und über Jahre hinaus fortsetzen wird.“

Colliers International erstellt zweimal jährlich den so genannten IQ-Report über die TMT-Branche in der Region EMEA. Die Untersuchung hat sich zum Ziel gesetzt, die wichtigsten Technologie-Knotenpunkte und die Entwicklungszentren dafür zu identifizieren sowie eine Einschätzung darüber zu geben, wie sich die Branchentrends auf die Büromärkte auswirken und sie neu gestalten.

Weitere Informationen zu Colliers International Deutschland:

Die Immobilienberater von Colliers International Deutschland sind an den Standorten in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart und Wiesbaden vertreten. Das Dienstleistungsangebot umfasst die Vermietung und den Verkauf von Büro-, Gewerbe-, Hotel-, Industrie-, Logistik- und Einzelhandelsimmobilien, Fachmärkten, Wohnhäusern und Grundstücken, Immobilienbewertung, Consulting, Real Estate Management Services sowie die Unterstützung von Unternehmen bei deren betrieblichem Immobilienmanagement (Corporate Solutions). Weltweit ist Colliers International mit mehr als 16.300 Experten und 502 Büros in 67 Ländern tätig. www.colliers.de.

Ansprechpartner:

Andreas Trumpp
Head of Research Germany
Colliers International Deutschland Holding GmbH
T +49 (0)89 540411-040
andreas.trumpp@colliers.de
www.colliers.de



Martina Rozok
ROZOK GmbH
T +49 30 400 44 68-1
M +49 170 23 55 988
m@rozok.de
www.rozok.de